

Lohnende Geldanlagen in Zeiten der Zinsflaute

Welche Möglichkeiten haben Anleger heute? – Expertentelefon heute und morgen

Drei renommierte Vermögensverwalter aus der Region Augsburg geben Antworten im Interview – und am Expertentelefon heute und morgen.

Was ist eigentlich das Besondere an einem Vermögensverwalter?

Christian Jenne: Im Bereich Schwaben/Allgäu gibt es nur etwa 15 Vermögensverwalter oder präziser gesagt, zugelassene Finanzdienstleistungsinstitute. Sie sind unabhängig und nur ihren Kunden verpflichtet. In der Regel werden sie von den Eigentümern geführt, was wohl auch mit ein Grund für die besondere Vertrauensbeziehung und die meist langjährigen Kundenbeziehungen zu den betreuten Kunden sein dürfte. Ein zugelassener Vermögensverwalter verfügt über eine sogenannte BaFin-

Lizenz. Das bedeutet, dass er sich unter anderem einer eingehenden Prüfung seiner fachlichen Kompetenz unterziehen hat und im Folgenden der laufenden Aufsicht durch die Bundesbank und das Bundesaufsichtsamt unterliegt.

Können Sie allgemeine Tipps geben, wie man sich als Anleger heute verhalten soll?

Antonio Biondo: In der heutigen Zeit sollte man nicht alles auf eine Karte setzen. Eine vernünftige Diversifizierung der Anlagen ist wichtiger denn je. Allerdings erreicht man das nicht dadurch, dass man Modetrends hinterherläuft und beliebige, eher zufällig getroffene Einzelentscheidungen umsetzt. Am Anfang sollte immer ein Vermögensverwalter aufgestellt werden, das die persönliche Si-

tuation widerspiegelt. Einzelne Investitionen müssen dann jeweils im Einklang mit diesem Konzept stehen.

Wie sehen Sie die Entwicklung global und national?

Michael Baumeister: Innerhalb Europas geht es uns Deutschen relativ gut. Unsere Unternehmen sind wettbewerbsfähig, die Beschäftigungslage ist gut und wir dürfen unser AAA-Rating behalten, müssen also nur geringe Zinsen zahlen. Anderswo in Europa, insbesondere im Süden, sieht es natürlich anders aus. Doch hat sich die Euro-Krise etwas entspannt, wenn sie auch lange nicht gelöst ist. Wir gehen daher weiterhin sehr niedrigen Zinsen aus. International kämpfen die verschiedenen Staaten um ihre Wettbewerbsfähigkeit. Der Abwertungswetlauf zwischen den Währungsblöcken dürfte daher noch andauern. Asien zeigt sich insgesamt stabil und in den USA sind erste positive Signale zu erkennen. Nach wie vor bleiben einige geopolitische Risiken, wie etwa der Syrien-Konflikt, die unangenehme Überraschungen bringen können.

Überträgt Sie die momentane Entwicklung an den Aktienmärkten?

Biondo: Nein, eigentlich nicht. Wir beobachten schon seit einiger Zeit die immer

weiter fallenden Zinsen. Erst waren es die Anleihen bonitätsstarker Staaten, deren Zinsen fielen, dann die Anleihen großer Unternehmen, dann Schwellenländeranleihen und dann die High Yields. Wir erlebten den Goldhype und dann die Flucht in Immobilien. Gleichzeitig ist nach wie vor sehr viel Liquidität im Markt. Die Verdienstmöglichkeiten in den meisten Bereichen sind geschrumpft, sodass es logisch erscheint, dass letztlich auch die Aktienkurse steigen.

Gibt es Anlageformen, von denen man besser die Finger lassen sollte?

Jenne: Ja, natürlich. Prinzipiell sollte man nichts kaufen, was man nicht versteht. Das ist der beste Schutz vor unliebsamen Überraschungen. Im Zweifel also immer so lange nachfragen, bis man ein Produkt wirklich verstanden hat. Ein guter Berater wird sich die Zeit dafür nehmen. Und generell sollte man bei allen Anlagen, die hohe Renditen angeblich ohne Risiko versprechen, sehr vorsichtig sein.

Viele sprechen von der Flucht in Sachwerte: Betongold ist hier das Stichwort. Spüren Sie das auch und ist das die richtige Lösung?

Baumeister: Ja, der Trend ist eindeutig zu erkennen. Das zeigen auch die stark gestiegenen Immobilienpreise. Eine Investition in Immobilien kann geeignet sein, aber sie ist es halt nicht immer und für jeden. Zunächst sollte der „normale“ Anleger darauf achten, dass die Immobilie für ihn erreichbar ist, sodass er

sie im Auge behalten kann. Nicht zu unterschätzen ist auch das Thema der Vermietung. Mieten können ausfallen oder die Immobilie steht leer. Möglicherweise muss renoviert werden oder es müssen Anlegerbeiträge bezahlt werden. Dieses Risiko muss für den Anleger tragbar sein und belastet die Rendite. Ansonsten gilt, wie bei jeder Anlage, man sollte nicht zu teuer kaufen. Auch Immobilienpreise können natürlich fallen oder schwanken. Manch einer würde sich wundern, wie stark der Preis tatsächlich schwankt, wenn er jeden Tag Passanten nach dem Wert seiner Immobilie fragen würde.

Sind die Rendite und der Zinssatz das Entscheidende bei der Auswahl einer Anlage?

Jenne: Natürlich ist die Rendite einer Anlage ein wichtiges Kriterium. Aber es sollte keinesfalls das einzige sein. Mindestens ebenso wichtig ist die Frage, ob das mit der Anlage einbezogene Risiko zur persönlichen Situation passt.

Expertentelefon

Die Experten beraten zu Lohnenden Finanzanlagen und Vermögensaufbau und beantworten persönliche Fragen am Samstag, 8. Juni, 10 bis 16 Uhr und Sonntag, 9. Juni, 11 bis 13 Uhr. Der Anruf ist für Sie kostenlos.

Telefon (08 00) 7 23 84 92

- Michael Baumeister und Klaus Bormdörfer
Baumeister & Bormdörfer
Finanzberatung
GmbH & Co. KG
- Antonio Biondo und Michael Beyerle
BB-Wertpapier-Verwaltungsgesellschaft mbH
- Christian Jenne und Werner Sinninger
JRS Finanzmandate AG

„Man sollte auf die Liquidität der Anlage achten!“

Christian Jenne

Diesem Punkt wird oft zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Ebenso sollte man auf die eigene Liquidität achten. Es hilft nicht, wenn das Geld zwar rentabel und hoffentlich auch sicher angelegt ist, ich aber nicht drankomme, wenn ich es benötige.

JRS

Finanzmandate AG



Christian Jenne

BB

WERTPAPIER-VERWALTUNGSGESellschaft MBH



Antonio Biondo

B&B

Baumeister & Bormdörfer
Finanzberatung GmbH & Co. KG



Michael Baumeister

Kompetenz und Vertrauen

AUGSBURGER
Aktienbank



Die Augsburgische Aktienbank ist bundesweit einer der bedeutendsten Abwicklungspartner für Vermögensverwalter und betreut über 250.000 Kunden.

Wir bieten Vermögensverwaltern Zugang zum gesamten Fondsmarkt und Wertpapieruniversum. Als Schnittstelle zwischen Kapitalanlegern, Börsen und Vermögensverwaltern sorgen wir für eine reibungslose und professionelle Abwicklung.

Mit den Vermögensverwaltern Baumeister & Bormdörfer Finanzberatung GmbH & Co. KG, der BB-Wertpapier-Verwaltungsgesellschaft mbH und der JRS Finanzmandate AG arbeiten wir in Augsburg bereits seit mehreren Jahren vertrauensvoll zusammen.

„Wir gehen von weiterhin sehr niedrigen Zinsen aus!“

Michael Baumeister

Überträgt Sie die momentane Entwicklung an den Aktienmärkten?

Biondo: Nein, eigentlich nicht. Wir beobachten schon seit einiger Zeit die immer